



Der "Himmel auf Erden" im LOIRE-TAL und im PÉRIGORD

Genuss-Erlebnisreise ins Land der 1.001 Burgen und Schlösser

Dauer	10 Tage
Preis	ab 4.325,- € p.P.
Termin	02.10.2026 - 11.10.2026

Ihre Reise



Eingebettet zwischen mächtigem Zentralmassiv und üppigen Weinbergen, durchzogen von malerischen Flusstälern, bestückt mit einem Reichtum an bezaubernden Städtchen, herrschaftlichen Schlössern und Burgen, sowie auf Schritt und Tritt beeindruckende Überbleibsel einer spannenden Historie - all' das ist das wunderschöne Périgord! Ein Geheimtipp und wahrer Sehnsuchtsort im Südwesten Frankreichs, der unzählige Schätze in petto hat und als außergewöhnliche Genuss-Hochburg avanciert. Mit seiner idyllischen Naturszenerie, mittelalterlichen Architektur und hervorragenden Gourmetküche steht das Périgord für französische Lebensart und Kultur par excellence. Grüne Wiesen, weiße Kalkfelsen, purpurnes Weinlaub, schwarze Eichenwälder – die Region hat viele bunte Gesichter und hält so manch unerwartete Überraschung parat. Auf maritimes Hafenstadtflair in Bordeaux folgen, romantische Altstädte an steilen Berghängen, unterirdische Höhlen mit frühgeschichtlichen Spuren, verwunschene Schlösser und Gärten sowie ständig neue umwerfende Delikatessen. Für Feinschmecker ist die Region ein einmaliges Schlaraffenland, denn von Trüffeln, Walnüssen, Geflügel-Pasteten und Weinen findet man hier die besten ihrer Art. Und auch Historikerherzen schlagen höher bei einer so überwältigenden Dichte an bedeutsamen Weltkulturerbe. Himmlisches Périgord - wir lieben dich jetzt schon und können es kaum erwarten, uns auf dieser Genuss-Erlebnisreise wie *Gott in Frankreich* zu fühlen!

Arnold Kühn:*Von den prachtvollen Schlössern der Loire zu den trutzenden Burgen hoch über der Dordogne – schöner kann eine Reise nach Frankreich fast gar nicht sein – und dazu eine Genussreise der Extraklasse! Liebliche Flusslandschaften, märchenhafte Schlösser, romantische Altstädte und an jeder Ecke ein neuer Gaumenschmaus. Das Périgord ist ein Mekka für Gourmets, Kultur- und Naturbegeisterte. Unverwechselbare Panoramen, Düfte und Geschmäcker prägen diese, im wahrsten Sinne des Wortes, sinnliche Reise.*

Reisevorteile

- 10 Tage begleitete First-Class-Gruppenreise
- Kleine Gruppe
- Urlaub von Anfang an durch Gepäckservice ab/bis Zuhause
- Bahnfahrten 1. Klasse ab/bis jeden Bahnhof in D/A/CH
- Zügige Hochgeschwindigkeitsfahrten über weite Entfernungen
- Ausgewählte 4-Sterne-Hotels in guter Lage
- Kulinarische Halbpension mit landesüblichen Spezialitätenessen
- Alle Ausflüge inklusive
- Deutschsprachige Reiseleitungen vor Ort

Reisehighlights

- Straßburg - Europastadt und elsässische Lebensart
- Hochgeschwindigkeitsfahrt im TGV
- Tours und das Loiretal mit den imposanten Königsschlössern
- Bordeaux - Paradies für Wein- und Welterbefans
- Sarlat - Romantische Perle wie aus der Zeit gefallen
- Château de Beynac - Thronender Wächter über der Dordogne
- Château de Marqueyssac - Verspieltes Gartenparadies
- Grotte von Lascaux - Die "Sixtinische Kapelle" aus der Urzeit
- Trüffelzug hoch über der Dordogne
- Rocamadour - Heiliges Felsen-Städtchen in der Schlucht von Alzou
- Cahors - Kunst und Geschichte am Lot
- Paris - mit Chic und Genuss zum Abschluss der Reise

Details

Übernachtungen

Ort	Tage	Hotel	Komfort
Straßburg	1.-2. Tag	Hotel Best Western Plus Monopole Metropole	* * * *
Tours	2.-4. Tag	Le Grand Hotel de Tours	* * * *
Sarlat	4.-9. Tag	Hotel Plaza Madeleine	* * * *
Paris	9.-10. Tag	Hotel Holiday Inn Bastille	* * * *

oder in gleichwertigen Hotels

Wir haben für die Übernachtungen attraktive und gut gelegene 4****-Hotels ausgewählt, in denen wir uns wohlfühlen und die mit ihrem Komfort überzeugen. In Straßburg liegt das Hotel „Best Western Plus Monopole Metropole“ für den Anreisetag geradezu ideal in fußläufiger Nähe zum Straßburger Hauptbahnhof und nicht weit zur Altstadt. Das Hotel „Le Grand Hotel De Tours“ liegt ebenfalls unmittelbar am Kopfbahnhof von Tours und nah zur Altstadt. In der Altstadt von Sarlat haben wir das Hotel „Plaza Madeleine“ ausgesucht, das seine sehr guten Bewertungen und der lobenswerte Service ausmachen. Aufgrund des Abschluss-Abendessens im Restaurant „Le Train Bleu“ ist die Wahl bewusst auf ein Hotel in der Nähe des Gare de Lyon gefallen. Das „Holiday Inn Bastille“ ist nur einen kurzen Fußweg entfernt und bietet einen internationalen 4-Sterne-Standard mit Art-Déco-Flair.

Anreise per Bahn

Die Anreise beginnt mit einer Bahnfahrt nach Strasbourg (Ankunft am Nachmittag). Wir starten mit dem durchgehenden TGV von Frankfurt Hbf (ab ca. 14:00 Uhr) mit Zustiegsmöglichkeiten in Mannheim, Karlsruhe und Baden-Baden. Aus fast allen Regionen Deutschlands bestehen durchgehende schnelle Verbindungen mit den Fernzügen der Deutschen Bahn. Die Rückfahrt von Paris erfolgt ebenfalls gegen Mittag und die Ankunft ist jeweils im Laufe des Nachmittags. Die Fahrzeit nach Frankfurt, Köln oder Stuttgart beträgt zwischen knapp über 3 bis ca. 4 Stunden. Von diesen Bahnhöfen bzw. Unterwegsbahnhöfen bestehen Verbindungen in nahezu alle Regionen. Wir werden Ihnen die schnellsten bzw. komfortabelsten Zug-Verbindungen von Ihrem Ort und zurück auswählen. Auf Wunsch können Sie auch früher an- oder abreisen oder eine Rückreise ab Paris per Flug (eventuell gegen Aufpreis) bei uns buchen.

Unbeschwertes Reisen/Gepäcktransfer

Für die unbeschwerte Anreise organisieren wir einen Gepäcktransfer von Ihrem Zuhause nach Tours und weiter nach Sarlat sowie zurück von Sarlat zu Ihrem Zuhause. Lediglich für die Zwischenübernachtungen in Straßburg und Paris benötigen Sie jeweils „kleines Gepäck“ für eine Übernachtung.

Das Gepäck wird von unserem zuverlässigen Logistik-Dienstleister 2 Werktage vor Ihrer Abreise bei Ihnen zu Hause abgeholt und nach Abreise 1 Werktag danach wieder bei Ihnen zu Hause angeliefert. So reisen Sie durchgehend komfortabel – ohne Koffertragen, ohne Umstiege mit Gepäck.

Vorvertragliche Informationen:

Programmänderungen vorbehalten. Für diese Reise ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Teilnehmerzahlen: mindestens 15, max. 25 Teilnehmer

Veranstalter: Die Eisenbahn Erlebnisreise Arnold Kühn, Düsseldorf; gemäß AGB kann diese Reise bis 30 Tage vor Abreise wegen Nichterreichen der Teilnehmerzahl abgesagt werden. Nach Buchung ist eine Anzahlung von 20 % fällig. Der Restbetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Reisedokumente

Für diese Reise ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl

15 Personen

Maximale Teilnehmerzahl

25 Personen

Reiseveranstalter

Die Eisenbahn Erlebnisreise (DEE)

Reiseverlauf

1. Tag | Anreise nach Straßburg

Nur mit kleinem Gepäck reisen wir bequem und individuell von unseren Wohnorten per Bahn via Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe oder Baden-Baden nach Straßburg. Ihre Reisebegleitung empfängt Sie in Frankfurt, spätestens aber in Straßburg. Kurzer Spaziergang ins nahegelegene Hotel. Anschließend erkunden wir per Pedes die schon von den Galliern und Römern besiedelte Altstadt mit dem Straßburger Münster, der „Cathédrale Notre-Dame“, aus dem 12. Jahrhundert. Die Straßburger Architektur beherbergt Baustile aus sämtlichen Epochen. Zu Kaiser Wilhelms Zeiten hieß hier die Devise „Prunkstück – nicht Bruchstück“ und „Protzen – nicht kleckern“, was sich architektonisch in der „Hauptstadt Europas“ heute widerspiegelt. Nachdem wir im Hotel unser Gepäck in Empfang genommen und unsere Zimmer bezogen haben, spazieren wir zu einem nahegelegenen elsässischen Restaurant und nehmen gemeinsam das Spezialitäten-Abendessen ein. Hier haben wir Zeit, uns gegenseitig kennenzulernen.

A

2. Tag | TGV-Fahrt ins Loiretal

Gleich am Morgen begeben wir uns zum Straßburger Hauptbahnhof mit seiner interessanten Architektur. Wir treten die Weiterreise mit unserer ersten Hochgeschwindigkeitsfahrt an. Im TGV fahren wir westwärts durch die Champagne und südlich um Paris herum in die Bretagne. In Le Mans, berühmt für sein Motodrom und die legendären 24-Stunden-Autorennen – erreichen wir am späten Nachmittag Tours im Loiretal. Tours ist bekannt für seine hübsche Altstadt mit mittelalterlichen Fachwerkhäusern und Stadthäusern aus der Renaissance. Dominant ist die Kathedrale und die Basilika des Heiligen Martin, der hier begraben liegt und in Tours als Bischof tätig und seine Thesen für Demut, Verzicht und Teilen im Leide begründete.

F

A

3. Tag | Königliche Schlösser und Genuss an der Loire

Ein Ausflug führt uns zu den wohl bekanntesten Loire-Schlössern. Schloss Chambord ist das größte Schloss der Loire und ein Symbol der Macht von König Franz I. Die einzigartige Architektur wird von einer 32 km langen Mauer und prachtvollen Parkanlagen umgeben. Die „Große Doppelterre“ gilt als kurios und begründete auch das außergewöhnliche Renommee dieses außergewöhnlichen National-Denkmals. Ein Genuss sind auch die kräftigen Weißweine und leichten Roséweine, die wir mit einem typischen Imbiss degustieren. Das beschauliche Städtchen Blois wird vom königlichen Schloss dominiert. Fast alle Straßen, häufig gesäumt von hübschen Renaissance-Häuschen, führen zu diesem prachtvollen Bau. Die Stadt ist reich an Geschichte und ist ideal zum Schlendern und Umherstreifen in der charmanten Altstadt. Einen ebenso königlichen Blick auf Stadt, Schloss und Fluss kann man von den direkt über der Stadt liegenden Hügeln genießen. Zum köstlichen Abendessen sind wir wieder in Tours.

F A I

4. Tag | Welterbe-Hochburg Bordeaux

Heute möchten wir rasch 'gen Süden aufbrechen. Da kommt der zügige TGV gerade recht, der uns nach etwas mehr als 2 Stunden in der Stadt des Weines aussteigen lässt: Bordeaux! Die südfranzösische Handelsstadt erlangte durch ihren Zugang zum Atlantik und vor allem durch ein besonders wertvolles Gut ihren Reichtum: den hervorragenden Wein. Bei einem geführten Spaziergang durch die historische Altstadt reiht sich ein UNESCO-Welterbe an das nächste und wir fühlen uns wie in einem einzigen Freilichtmuseum. Nach einem leckeren Mittagsimbiss mit regionalen Spezialitäten, geht es vorbei am prächtigen Palais de la Bourse, dem Riesenbrunnen Miroir d'Eau, Bordeaux', „Freiheitsstatue“ Monument des Girondins, der imposanten Cathédrale Saint-André und dem hübschen Grand-Théâtre, hin zu vielen weiteren pittoresken Plätzen, Stadttoren und Prunkbauten. Die Ansammlung glanzvoller Architektur ist eine Mischung aus Versailles und Antwerpen, wie Victor Hugo einst das Antlitz der Stadt treffend zusammenfasste. Per Zug erreichen wir durch das Département Gironde am frühen Abend Sarlat im Herzen des Périgord.

F A I

5. Tag | Château de Beynac und Hängende Gärten von Marqueyssac

Eine wahrhaft umwerfende Aussicht! Vor uns erstreckt sich die idyllisch grüne Flusslandschaft der Dordogne, im Rücken ragt das herrschaftliche Château de Beynac empor. Spektakulär auf einem Felsvorsprung am Steilhang erbaut, ist es eines der besterhaltenen Schlösser im Périgord. Von hier oben wurden die Wasser- und Handelsrouten überwacht und in den mächtigen Mauern der Anlage stecken spannende Geschichten rund um Krieg und Frieden aus vielen Jahrhunderten. Filmtauglich ist das Schloss auch allemal und so wurden hier Szenen für *Johanna von Orléans* gedreht. Ebenfalls in exponierter Lage oberhalb der Dordogne thront das Château de Marqueyssac mit seinem botanischen Meisterwerk, den *Hängenden Gärten*. Die über 150.000, mit präziser Handarbeit in phantasievollen Formen gebrachten Buchsbäume ergeben ein phänomenales Bild und in der romantischen Umgebung fühlen wir uns wie einst der feine Adel beim Schlosspark-Spaziergang. Den ganzen Tag hatten wir sie von oben im Blick, nun lassen wir uns auf ihr treiben. Während einer

entspannten Gabarre-Fahrt auf der Dordogne ergeben sich neue Blickwinkel auf Natur- und Burgenpanorama. Übernachtung und Abendessen im Hotel in Sarlat.

F A

6. Tag | Sarlat - die Denkmalstadt und tiefrote Weine in Cahors

Man könnte meinen, ganz Sarlat ist ein einziges Denkmal. Mit einem bemerkenswerten Ensemble aus mittelalterlichen Gemäuern zählt die Stadt zu den schönsten ganz Frankreichs. Wie versetzt in ein vorheriges Jahrhundert säumen verwinkelte Sträßchen, verzierte Herrenhäuser, verwunschene Innenhöfe, lauschige Plätze umgeben von Kalksteinmauern und Türmchen, die entzückende Altstadt mit ihren architektonischen Erinnerungen an Gotik und Renaissance. Fröhlich-bunte Stände verführen auf Sarlats Markt zum Probieren allerlei delikater Leckereien: Obst, Gemüse, Käse, Gänseleber, Trüffel, Walnüsse, Weine und vieles mehr wecken den Gourmet in uns!

Alles im Lot am Lot? Am französischen Jakobsweg liegt Cahors, traumhaft umgeben von einer Flussschleife des Lot und mit ihrer bogenreichen *Pont Valentré*, dem legendären Wahrzeichen der Stadt. Lassen Sie sich den teuflischen Mythos, der sich um die Brücke rankt, unbedingt erzählen! Auf diesen erlebnisreichen Reisetag möchten wir abschließend mit einem vollmundigen Gläschen Cahors-Wein anstoßen. Am Abend dinieren wir erneut in Sarlat und probieren uns auch dort durch die exquisite Küche der Region. Was für ein kulinarischer Reisetag!

F A D

7. Tag | Rocamadour - Trüffelzug und Foie Gras

Mutig, mutig! Ein waghalsiges Unterfangen war der Bau der **Trüffelzug-Strecke**, die in teils 80 Meter hohe Steilhänge gehauen wurde. Um die kostbare Ernte möglichst schnell zum Markt von Martel transportieren zu können, wurde einst einiges riskiert. Dann diente die Bahntrasse dem Personenverkehr zwischen Bordeaux und Aurillac. Einsteigen und heute heißt es in einem schönen Touristikzug „Platz nehmen, Ausblick genießen“! Die *foie gras*, eine besondere Köstlichkeit, sollte nicht fehlen und so halten wir auf unserer Route an einem Bauernhof zur Verkostung. Anschließend folgen wir Pilgerspuren nach Rocamadour, eine Wallfahrtsperle, die sensationell am abfallenden Felshang der Schlucht von Alzou „hängt“. Vielleicht haben wir noch eine Gelegenheit, auf das imposante Eisenbahn-Viadukt von Souillac zu schauen. Übernachtung und Abendessen in Sarlat.

F A I

8. Tag | Grotte von Lascaux und "das schwarze Gold", Schloss Les Milandes

Von Bisons, Bären und Pferden erzählen die für die Ewigkeit in Stein gemeißelten Geschichten! Und das ist noch nicht alles! In der nachgebildeten Grotte von Lascaux IV wurden Grüße aus der Steinzeit hinterlassen. Ein unsagbar beeindruckendes Relikt prähistorischer Kunst. Zu Recht tragen die uralten Höhlenmalereien den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Urzeit“, denn Ihre Qualität ist unübertroffen. Vorher erlangen wir noch in einer lokalen Biscuiterie Einblicke in die Gebäckherstellung und zum Kaffee werden die schmackhaften Kekse zum Kosten gereicht.

Ebenfalls unterirdisch ist auch ein anderes wertvolles Gut zu finden. Was wäre eine Périgord-Reise ohne Trüffelgenuss? Durch das romantische Vézère-Tal erreichen wir eine Trüffel-Farm, wo die Verkostung mit dem schwarzen Edelpilz ansteht.

Anschließend erwartet uns ein Eintauchen in die faszinierende Welt des Schlosses Les Milandes, einem Ort voller Eleganz, Emotionen und außergewöhnlicher Geschichten. Hoch über dem Tal der Dordogne gelegen, begeistert das Schloss mit seinem märchenhaften Erscheinungsbild und seiner einzigartigen Atmosphäre. Bei der Besichtigung wandeln Sie auf den Spuren von Josephine Baker, einer außergewöhnlichen Persönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Ihre Vision von Vielfalt, Menschlichkeit und Lebensfreude ist in den Räumen und Gärten des Schlosses bis heute spürbar. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Rundgang, der Kultur, Geschichte und französisches Savoir-vivre auf eindrucksvolle Weise verbindet.

Übernachtung und Abendessen in einem schönen Restaurant in Sarlat.

F A I

9. Tag | Von Souillac nach Paris

Au révoir et á bientôt! Und schon neigt sich unsere einzigartige Erlebnisreise dem Ende zu. In Souillac verabschieden wir uns vom wunderbaren Périgord und brechen mit dem Intercité auf gen' Norden. Zuerst fahren wir unmittelbar nach dem Bahnhof über eine lange Linkskurve über das 30-bogige und 570 Meter lange Eisenbahn-Viadukt. In aller Ruhe können wir auf der Fahrt nach Paris die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren lassen. Mit einer Stadtrundfahrt beginnen wir den Besuch in der „Stadt der Liebe“. Am Abend wird noch einmal überragend geschlemmt im ausgezeichneten Restaurant „Train Bleu“. Übernachtung in Paris.

F A

10. Tag | Heimreise ab Paris

Nach einem stärkenden Frühstück steht die Heimfahrt an. Den Bustransfer vom Hotel zum Gare de l'Est und Gare du Nord nutzen wir nochmals für eine zweite Erkundungsfahrt. Gegen Mittag erfolgt die Heimreise mit den TGV-/ICE-Zügen in Richtung Rhein-Main bzw. Südwest-Deutschland und mit dem Eurostar via Brüssel nach Köln. Ab dort erfolgt die individuelle Weiterreise per Bahn zum jeweiligen Heimatort.

F

Programmänderungen vorbehalten.

VP -- Vollpension, F -- Frühstück, A -- Abendessen, I -- Imbiss, B -- Brunch, L -- Lunchpaket, K -- Kaffeetafel, T -- Teatime, D -- Degustation, G -- Gala-Dinner, AI -- All Inclusive

Leistungen

Inklusiv

- Bahnfahrten 1. Klasse von jedem deutschen Bahnhof nach Straßburg und zurück von Paris
- TGV-Hochgeschwindigkeitsfahrt 1. Klasse Straßburg - Le Mans
- Bahnfahrt von Le Mans nach Tours und von Bordeaux nach Sarlat
- Intercité Zugfahrt 1. Klasse Souillac - Paris
- 9 Übernachtungen in den genannten 4****-Hotels in Straßburg (1x), Tours (2x), Sarlat (5x) und Paris (1x)
- 8x Halbpension inkl. Spezialitätenessen
- Delikatessen-Verkostungen: Wein, Trüffel, Gebäck, Gänseleberpastete
- Alle genannten Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte, soweit nicht als fakultativ beschrieben
- Alle nötigen Transfers
- Gepäcktransfer ab/bis Zuhause nach Tours und Sarlat sowie zurück von Sarlat
- Örtliche, deutschsprachige Führungen
- DEE-Reisebegleitung vsl. ab Karlsruhe/Offenburg bis Frankfurt bzw. Köln bzw. bis Karlsruhe (abhängig von Anzahl der Buchungen zu den Zielbahnhöfen)
- Umfangreiches Informationsmaterial

Nicht enthalten

- Alle persönlichen Ausgaben

Reiseleiter

Liz Waber

Liz Waber ist eine erfahrene Reisende und ist schon in vielen Ländern der Welt gewesen. Die mehrsprachige Weinkennerin und hauptberufliche Tagungsorganisatorin war in früheren Jahren als Reiseleiterin für renommierte Busunternehmen und einen großen Ferien-Veranstalter tätig. Sie war häufig in Frankreich. Sie hat schon mehrere Reisen für uns nach Italien, zu den Kanalinseln und nach Frankreich begleitet und war für uns bereits mehrfach in Straßburg, Paris und im Perigord. Dabei umsorgte sie unsere Reiseteilnehmer mit großer Empathie und ließ mehrfach ihr gutes Organisationstalent einfließen.

Preise

02.10.2026 - 11.10.2026

Arrangement im Doppelzimmer	4.325,- € p.P.
Arrangement im Einzelzimmer	5.040,- € p.P.

Kontakt

Die Eisenbahn Erlebnisreise Arnold Kühn

Schadowstr. 84 (bei FITT TOURS)

40212 Düsseldorf

Tel: 02 11 - 929 666-0

<https://bahn-erlebnisreise.de/>

info@bahn-erlebnis.de
